

STADT BISCHOFSZELL





Herzlich willkommen

Wer Halt macht in der Rosenstadt im Thurgau, ist angekommen. Hier lässt sich Zeit verbringen, Geschichte erleben, Neues entdecken, Kultur geniessen und – man kann auch einfach mal die Seele baumeln lassen!

Die folgenden Seiten zeigen Ihnen auf, wo was zu finden ist und welcher Weg am schnellsten dorthin führt. Natürlich finden Sie alles Wissenswerte auch unter www.bischofszell.ch.

Bischofszell im Zoom

Von weit her gesehen, ist Bischofszell eine schicke und charmante kleine Stadt, zwischen Bodensee und Säntis gelegen. Wer näher kommt und sich im Kanton Thurgau umschaute, entdeckt Bischofszell an der Grenze zum Kanton St. Gallen. Und wer noch genauer hinschaut, stellt fest, dass Bischofszell zwischen dem Bischofsberg und dem Hummelberg am Zusammenfluss der beiden Flüsse Sitter und Thur liegt. Zur politischen Gemeinde Bischofszell mit ihren rund 6'000 Einwohnern gehören

auch die ländlich gelegenen Dörfer Halden und Schweizersholz. Bischofszell zeichnet sich vor allem durch die geschützte Altstadt, die historische Industriekultur und die überdurchschnittliche Lebensqualität auf dem Lande aus. Gäste reisen bequem mit dem Auto an. In nur zehn Minuten ab der Autobahn Zürich – St. Gallen erscheint der Ortseingang der Rosenstadt. Für Reisende mit dem öffentlichen Verkehr stoppt die Regionalbahn Thurbo an einer der zwei Bischofszeller Haltestationen zwischen Weinfelden und St. Gallen.



Einmaligkeiten

«Die grösste Sehenswürdigkeit, die es gibt, ist die Welt – sieh sie dir an.»

Kurt Tucholsky

Bogen- oder Zeitglockenturm

Der Bogen- oder Zeitglockenturm war bis zur Ummauerung der Vorstadt im Jahre 1437 das bewehrte Osttor der Stadtanlage. Das Mosaikbild des bedeutenden Thurgauer Kunstmalers Carl Roesch an der Ostfassade stellt die «Heimkehr der tapferen Bischofszeller von der Schlacht am Gubel im Jahre 1531» dar.

Alte krumme Thurbrücke

Die achtjochige Brücke über die Thur ist die grösste noch erhaltene spätmittelalterliche Brücke der Schweiz. Der Sage nach hat die Frau von Hohenzorn die steinerne Brücke für ihre zwei im Hochwasser ertrunkenen Söhne gestiftet. Anstelle eines sonst üblichen Brückenzolls sollte ein Vaterunser für alle Mütter der Welt gebetet werden.

Schloss

Das Schloss diente als bischöfliches Verwaltungszentrum und nach der Eroberung des Thurgaus durch die Eidgenossen im Jahr 1460 als Vogteisitz. Heute sind im Schloss die Technischen Gemeindebetriebe untergebracht.



Sehenswürdigkeiten

Rosengärten

Schon zu Beginn des 18. Jahrhunderts war Bischofszell eine Rosenstadt. Viele schöne barocke Gärten verliehen der Kleinstadt damals eine einzigartige Pracht. Der Glanz früherer Jahre wurde wieder aufgegriffen. So sind heute zahlreiche öffentliche Rosengärten neu angelegt.

Rathaus

Der zierliche Barockbau wurde nach dem Stadtbrand von 1743 vom berühmten Baumeister Johann Kaspar Bagnato erbaut. Hervorragende Stuckaturen und der Bürgersaal im Obergeschoss, der schönste Bischofszeller Festsaal, sind besonders sehenswert.

Kirche St. Pelagius und Michaelskapelle

Die katholische Kirche St. Pelagius war die Kollegiatskirche des Chorherrenstifts und diente seit dem 13. Jahrhundert auch als Pfarrkirche sowie nach der Reformation bis 1968 als paritätische Stadtkirche.

Die Michaelskapelle aus dem 14. Jahrhundert wurde bis 1544 als Kirche und Beinhaus für den damaligen Friedhof auf der heutigen Kirchenwiese genutzt.



Anlässe

«Ich traue mich, alles auszuprobieren.»

Joanne K. Rowling

Für alle, die in der Rosenstadt etwas erleben möchten, lohnt sich ein Blick auf den abwechslungsreichen Veranstaltungskalender von Bischofszell.

www.bischofszell.ch/de/aktuelles

Über das Jahr verteilt, organisieren Kulturvereine zahlreiche Konzerte und Darbietungen jeder Art. Für Literaturfreunde, Kabarettfans, Musikliebhaber, ja sogar für die Kleinsten stehen bekannte Künstler auf der Bühne.

Jeweils samstags von März bis November findet der Wochenmarkt statt.

Zur grössten Rosenschau, während der Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche Ende Juni, zieht es nicht nur Rosenfreunde in das barocke Städtchen. Auch Genieser, Liebhaber, Künstler und Frohgemüter bestaunen die Rosenpracht und erfreuen sich an den kulturellen Leckerbissen.

www.bischofszellerrosenwoche.ch

An Ostern werden traditionell zahlreiche Brunnen in der Stadt und auf dem Land farbenfroh geschmückt. So stimmt sich die Stadt auf die warme Jahreszeit ein.

www.verkehrsverein-bischofszell.ch

Der Adventsmarkt, mit der historischen Kulisse der Altstadt Häuser im Hintergrund, ist einer der schönsten Märkte in der Ostschweiz und verzaubert sein zahlreiches Publikum immer am ersten Adventswochenende mit weihnächtlicher Stimmung.

www.adventsmarkt-bischofszell.ch

Das Open Air Bischofszell findet jährlich Ende Mai statt und ist das erste und älteste Openair der Schweiz. Darauf dürfen wir stolz sein – die Besucher sind es auch!

www.openairbischofszell.ch



Vergangenheit

*«Besser dünkt
ja allen, was
vergangen ist!»*

Eduard Mörike

Der Konstanzer Bischof und St.Galler Abt Salomo III. erbaute zu Beginn des 10. Jahrhunderts einen Turm als weltliches Verwaltungszentrum der bischöflichen Güter sowie die Stiftskirche St. Pelagius. Dem Etappenort zwischen den beiden Machtzentren Konstanz und St.Gallen verdankt die Stadt den Namen als «des Bischofs Zelle».

Der Landadel nahm bald in bewehrten Freihöfen Wohnsitz. Handwerker und Händler siedelten sich an. 1248 wird Bischofszell erstmals als Stadt urkundlich erwähnt.

Bischofszell erlebte drei Stadtbrände: 1273, 1419 und 1743. Der letzte war der Schlimmste. Rund siebenzig Häuser fielen den Flammen zum Opfer, darunter auch das Rathaus. Die Gebrüder Grubenmann aus dem Ausserrhodischen planten den Wiederaufbau der Stadt und errichteten ein Dutzend stattliche Bürgerhäuser, unter anderen das Museum, das Dallerhaus und das Scherb-Doppelhaus mit der einzigartigen Fassadendekoration. 1987 wurde die Stadt Bischofszell als erste Thurgauer Gemeinde mit dem begehrten Wakkerpreis geehrt.

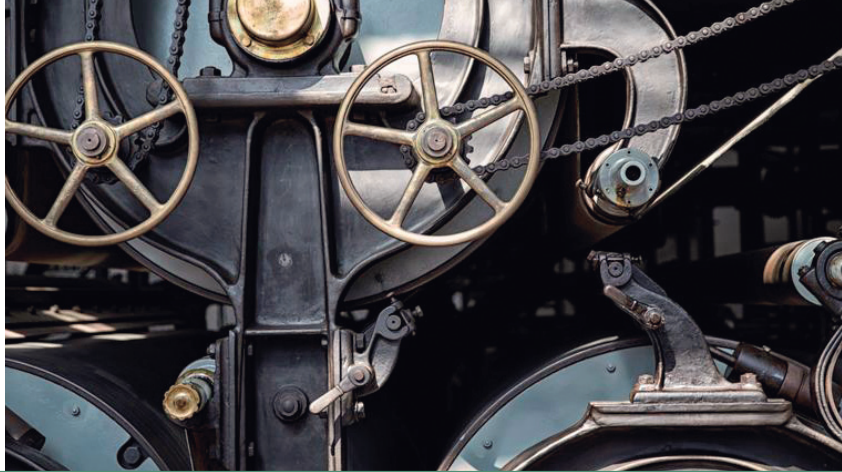
Museen

Historisches Museum

In zwei stattlichen Patrizierhäusern aus dem 18. Jahrhundert, wird in über zwanzig Räumen Einblick in die Stadtgeschichte sowie auch in die Wohnkultur der vergangenen 500 Jahre gegeben.

Weitere Schwerpunkte bilden eine Keramiksammlung, ein Drogeriezimmer, eine Apotheke, das Stadtmodell und Spielzeug. Ergänzt wird das Angebot durch Sonderausstellungen.

www.museum-bischofszell.ch



Typorama

Das Typorama ist nicht nur ein lebendiges Museum für Bleisatz und Buchdruck, sondern nach wie vor eine reale Produktionsstätte, in der auf historischen Maschinen und Geräten des einstigen Buchdruckgewerbes gearbeitet wird. Hier entstehen neben Flugblättern, Zeitschriften und Visitenkarten auch spezielle Bücher.

www.typorama.ch

Historische Papiermaschine PM1

Die PM1-Anlage liegt am Industriehöfchen an der Thur in Bischofzell, nahe der Sittermündung am Fusse des Städtchens. Im alten Fabrikgebäude beeindruckt insbesondere die riesige Vielzweckpapiermaschine (PM1) von 1928 mit ihrem komplexen Antriebssystem.

www.pm1.org

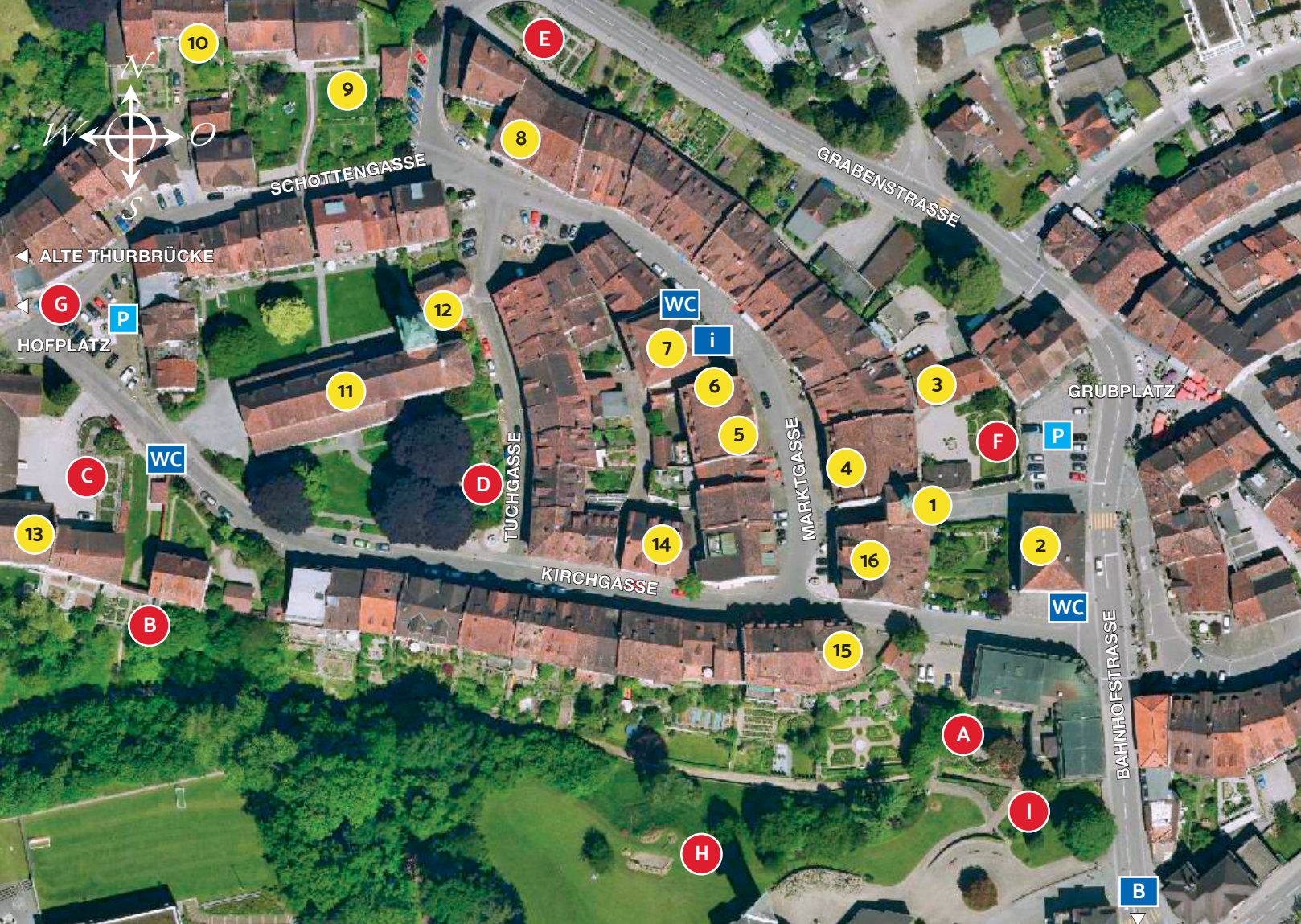
Rock- und Pop-Museum Niederbüren

Im ersten Rock- und Popmuseum der Schweiz werden tausende Originalsignaturen sowie rund 250 Golden- und Platin-Awards von Künstlern und Musikgruppen präsentiert.

Rund 80 Jahre Musikgeschichte in Wort, Bild und Ton kann auf spannende und emotionale Weise erlebt werden.

Im europaweit einzigartigen Museum darf während den unterhaltsamen Führungen getanzt und gesungen werden, Luftgitarre inklusive.

www.rockpopmuseum.ch



10

9

8

E

12

7

6

5

3

11

D

4

1

F

ALTE THURBRÜCKE

HOFPLATZ

GRUBPLATZ

13

C

WC

14

MARKTGASSE

16

2

P

B

KIRCHGASSE

15

WC

BAHNHOFSTRASSE

A

H

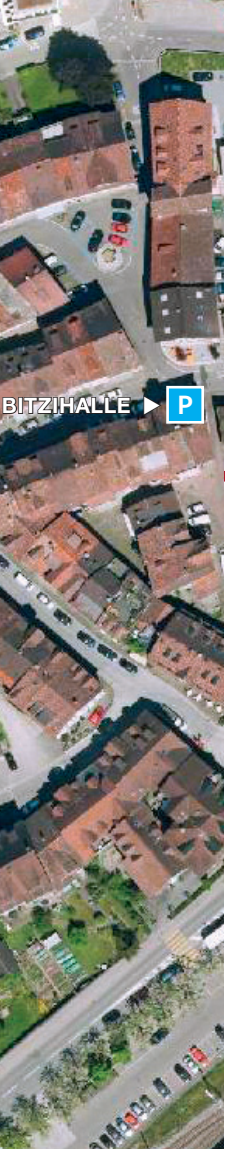
I

B

WC

i





*«Es gibt Wichtigeres
im Leben, als beständig
dessen Geschwindigkeit
zu erhöhen.»*

Mahatma Gandhi

● Historische Gebäude

1. Bogenturm
2. Kornhalle
3. Schniderbudig
4. Museum und Haus Munz
5. Haus zum Weinstock
6. Haus zum Rosenstock
7. Rathaus
8. Bürgerhof
9. Pfarrhof
10. Chorherrenhof
11. Stiftskirche St. Pelagius
12. Michaelskapelle
13. Schloss
14. Haus zur Zorn
15. Dallerhaus
16. Helzer-Haus

● Rosengärten

- A Barocker Rosengarten
- B Rosengarten Känzeli
- C Rosengarten Schloss
- D Rosengarten St. Pelagius
- E Rosengarten Bürgerhof
- F Museumsgarten
- G Frauenrosengarten Lindenbänkli
- H Rosen-Klang-Garten
- I Rosengarten Harmonie

■ Öffentliches

- B Bahnhof
- i Tourist-Information
- P Parkplatz
- WC öffentliche Toiletten



Bischofszell erleben

*«... hat man
Charakter,
so hat man
auch sein
typisches
Erlebnis.»*

Friedrich Wilhelm
Nietzsche

Die besten Einblicke in die kulturhistorische Vergangenheit von Bischofszell erhalten Besucher beim Rundgang mit einem der Stadtführer, welche allerlei Interessantes rund um die Geschichte und historischen Bauten zu berichten wissen. Wer sich auf einen Bummel durch die schmalen Gassen des Städtchens begibt, entdeckt schicke Läden und Geschäfte und darf sich auf viel Engagement der Betreiber freuen.

Verwunschene Namen wie zum Beispiel «Süsser Winkel», «Verlorenes Loch» oder «Zitronengässchen» sind keine Seltenheit in Bischofszell. Ein Spaziergang durch die Altstadt wird zur Entdeckungsreise. Beim Rundgang mit einem Nachtwächter – dem Stadtwächter aus vergangener Zeit – erfahren Besucher mehr über das einstige Leben im historischen Bischofszell. Sagenumwobenes und Gruselgeschichten bringen die Gäste zum Schmunzeln.

www.nachtwaechter.ch

Sichere Kinderspielplätze, Sportanlagen, sowie ein herrliches Schwimmbad oder der schön angelegte Vitaparcour bieten Spass und Abwechslung für die ganze Familie. Besonders attraktiv ist der «CatWalk9220», eine moderne Schnitzeljagd mit interessanten Aufgaben rund um Bischofszell.

www.bischofszell.ch/de/tourismus



Wer dem Duft der Natur folgt, findet sich schnell im Naherholungsgebiet an Sitter und Thur wieder.

Die gut ausgeschilderten Wege machen es einem leicht, sich zurechtzufinden. Wer es gemütlich mag, nutzt die Naturwege entlang Sitter und Thur für Spaziergänge und Entdeckungsausflüge.

Für Sport- und Bewegungshungrige bieten sich zahlreiche Wander- oder Skaterouten sowie diverse Velowege in einer abwechslungsreichen Landschaft an.

Wer seinen Weg auf der anderen Uferseite fortsetzen will, hat die Möglichkeit, sich wie in vergangenen Zeiten mit der Sitterfähre der Gertau sicher über den Fluss bringen zu lassen.

Im Zentrum dreier gepflegter Golfplätze wird Bischofszell zum Ausgangspunkt für manch spannende Golfpartie.

www.gcwaldkirch.ch

www.osgc.ch

www.erlengolf.ch

Eine einmalige Aussicht genießt, wer in der romantischen Waldschenke auf dem Bischofsberg Halt macht. Über Apfelplantagen erstreckt sich das Alpsteinmassiv mit dem Säntis, einem Wahrzeichen der Ostschweiz.

www.waldschenke-bischofszell.ch



Gastfreundschaft

*«Wo der Gast
König ist,
besteht das
Personal aus
Prinzen!»*

Wilhelm Ludwig
Wekhrin

Kulinarische Köstlichkeiten und traditionelle Leckerbissen hat Bischofszell einige zu bieten.

Einzigartig sind die köstlichen Rosenspezialitäten. Beispielsweise die feine Rosen-glance oder der würzige Rosenkäse. Auch beim Essen ist die Rose Thema. Nebst den Gasthöfen mit traditioneller Küche begeistert auch das vielfältige Angebot an Speisen aus anderen Kulturen. Einfache und doch sehr raffinierte Köstlichkeiten, mit Garantie auf eine wunderbare Aussicht, bietet die Waldschenke.

Am Abend gibt es zahlreiche Möglichkeiten, den Tag mit einem feinen Cocktail ausklingen zu lassen. Restaurationen und Bars für Jung und Alt finden sich praktisch in jeder Gasse.

Etwas Besonderes ist das Nachtwächtermenü, welches themenbezogen zu einem Nachtwächterrundgang in einigen Wirtshäusern angeboten wird.

Bei so vielen Aktivitäts- und Ausflugsmöglichkeiten lohnt es sich, mehr als nur eine Nacht im Städtchen zu verweilen.



Die Bischofszeller Hotelbetriebe treffen sicher jeden Geschmack; auch ein Vier-Sterne-Betrieb findet sich in den alten Gemäuern der Stadt.

Wer lieber eine naturnahe Übernachtung sucht, findet diese auf dem Campingplatz Leutswil. Dieser bietet mit einer modernen Infrastruktur genug Raum für Saisonmieter und Durchreisende. Der Platz ist abgeschieden, ruhig gelegen und bietet ein einmaliges Badevergnügen am Flussufer der Sitter.

www.cctg.ch/Campingplaetze/Leutswil

Grössere Gruppen, Schulen und Vereine fühlen sich im Vereinszentrum Bleiche besonders wohl, ist das Haus doch eigens für Lageraufenthalte besonders gut eingerichtet.

www.verainszentrum-bleiche.ch

Zur Vermietung steht auch die Truppenunterkunft Bruggwiesen. Individuelle Übernachtungsmöglichkeiten finden sich in speziellen Ferienwohnungen und -häusern.

www.bischofszell.ch





Ausflüge

*«Verweile
nicht in der
Vergangenheit,
träume nicht
von der Zukunft.
Konzentriere
dich auf den
gegenwärtigen
Moment.»*

Buddha

Rucksack packen und aufbrechen. Möglichkeiten für Tagesausflüge finden sich reichlich. Rund um Bischofszell gibt es – nicht nur für Kinder – einiges zu erleben.

Geübte Fallschirmspringer landen sanft auf dem Flugplatz Sitterdorf. Kinderherzen lässt der grosse Abenteuerspielplatz neben dem Flugfeld höher schlagen. Wer In- und Outdoorspiele wie Minigolf, Bowling und Autoscooters sucht, findet diese im Freizeitpark Niederbüren.

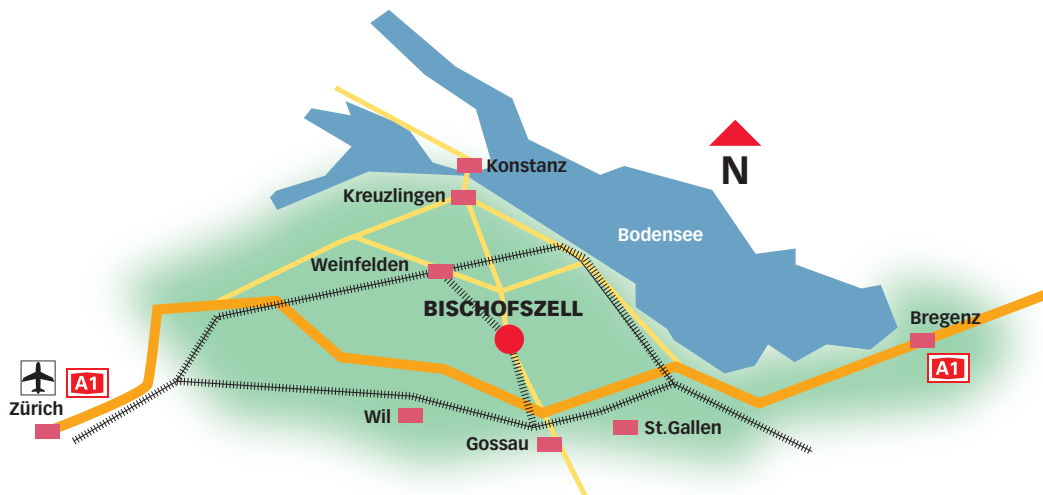
www.freizeitpark-niederbueren.ch

Wer es ruhiger angehen will, nimmt eine Wanderung zu den Hauptwiler Weihern oder durch das beliebte Naturschutzgebiet Hudelmoos zu dem nahegelegenen Wasserschloss Hagenwil unter die Füsse.
www.schloss-hagenwil.ch

Auch der Thurwanderweg ist einmalig und führt entlang dem Fluss, welcher dem Thurgau seinen Namen gab. Bestehend aus einzelnen Etappen, startet der Thurwanderweg bei der alten Thurbrücke in Bischofszell und endet nach der Kantonshauptstadt Frauenfeld.

Der Industriehrfpfad Bischofszell–Hauptwil bietet auf Informationstafeln am Wegrand viel Wissenswertes über die Industriegeschichte der Region.

www.pmi.org



Kontakt

Tourist-Information
Rathaus, Marktgasse 11
CH-9220 Bischofszell
Tel. +41 (0)71 424 24 24
Fax +41 (0)71 424 24 20
stadt@bischofszell.ch
www.bischofszell.ch

Impressum

Herausgeberin:
Stadt Bischofszell
Druck:
Artis Druck AG, Bischofszell
www.artis-druck.ch



Partnerstädte:



Bischofszell (CH)



Battaglia Terme (I)



Möhringen-
Tuttlingen (D)



Waidhofen a.d.
Ybbs (A)